

# Sonnenbrand

Auch ein Thema für unsere Vierbeiner?!?!

Sommer, Sonne, tolles Wetter! Also ab nach draußen in die Sonne... So auch unsere Fellnasen. Leider können auch diese so wie wir einen Sonnenbrand bekommen. Besonders helle Felltypen wie weiß oder rot sowie sogenannte „Nacktkatzen“ (= Katzen ohne Fell) sind betroffen. Vor allem die Ohren und Nasen der Tiere sind hierbei stark gefährdet.

Nicht nur, dass der Sonnenbrand furchtbar juckt und zwickt, nein er ist auch tatsächlich sehr gefährlich. Viele helle Freigängerkatzen bekommen nach einiger Zeit einen Sonnenbrand und später eventuell sogar krebsartige Geschwüre an den Ohrrändern weshalb eine teilweise Amputation der Ohren vonnöten sein könnte. Auch Wundinfektionen sind häufig zu beobachten. Aufgrund des Juckreizes kratzen sich die Tiere auf und die Wunde infiziert sich. Hier sollte dann natürlich eine antibiotische Versorgung erfolgen.

Doch wir als Besitzer können vorsorgen!

Man kann die besonders gefährdeten Stellen wie vor allem die Ohren/Ohrmuscheln mit einer Sonnencreme einschmieren. Am besten nutzt man eine Creme, welche Lichtschutzfaktor 50 enthält und frei von Farb- und Duftstoffen ist. Auch sollte man darauf achten keine Produkte auf Öl-basis zu verwenden, da diese Giftstoffe enthalten können welche beim Abschlecken aufgenommen werden.

Kleiner Tipp: Sonnencremes für Babys/Kleinkinder sind meist gut geeignet!

Sollte man ein Tier ohne Fell besitzen müsste man natürlich das ganze Tier versorgen. **ACHTUNG!** Nicht NUR Freigängerkatzen sind betroffen. Allein beim Sitzen auf der Fensterbank kann ihr Stubentiger einen Sonnenbrand bekommen!

Außerdem sollte man versuchen Katzen zwischen 11 Uhr und 16 Uhr nicht raus zu lassen oder in der prallen Sonne dösen zu lassen, da zu dieser Zeit die UV-Strahlung am höchsten ist und natürlich auch die Gefahr eines Hitzschlages ansteigt.

Allerdings sind nicht nur Katzen, sondern auch all unsere anderen Haustiere betroffen wie z.B. Hunde, Kaninchen, Meerschweinchen usw.!!!

Für weitere Fragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen natürlich gern jederzeit zur Verfügung.



Dr. med. vet. Karen von Trauwitz & Team